



## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zu einer Buchpräsentation:

**Peter M. Kaiser (Hrsg.):  
Mut zum Bekenntnis.  
Die geheimen Tagebücher des  
Hauptmanns Hermann Kaiser 1941/1943**

Donnerstag, 24. März 2011, 19 Uhr  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal A

Prof. Dr. Bernhard Kroener, Universität Potsdam: Einführung

Dr. Peter M. Kaiser: Die Tagebücher und Aufzeichnungen Hermann Kaisers  
als Quelle der Widerstandsgeschichte

Der Studienrat und Hauptmann der Reserve Hermann Kaiser (1885–1945) wurde 1940 zum Oberkommando des Heeres versetzt, wo er die Führung des Kriegstagebuchs beim Stab des Befehlshabers des Ersatzheeres, Friedrich Fromm, übernahm. Hier fand er Anschluss an die militärische Opposition. Kaiser war vollständig in die Vorbereitung der Operation »Walküre« einbezogen und nach dem Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 als Staatssekretär im Kultusministerium einer neuen Regierung vorgesehen. Nach dem Scheitern des Umsturzversuches wurde Kaiser mit seinen beiden Brüdern festgenommen, seine Tagebücher wurden beschlagnahmt und von der Gestapo als wichtige Quelle über die Verschwörung gegen Hitler ausgewertet. Hermann Kaiser wurde am 17. Januar 1945 vom »Volksgerichtshof« zum Tode verurteilt und am 23. Januar 1945 in Berlin-Plötzensee ermordet.

In seinen hier erstmals veröffentlichten privaten Aufzeichnungen überlieferte Kaiser viele Begegnungen und Gespräche zwischen den Verschwörern des 20. Juli 1944. Von den Tagebüchern haben nur Fragmente den Krieg überdauert. Die geretteten Aufzeichnungen gehören zu den wenigen unmittelbaren Dokumenten des deutschen Widerstandes und sind damit eine unschätzbare Quelle für die historische Forschung. Dr. Peter M. Kaiser hat diese Texte in jahrelanger Arbeit sorgfältig ediert und so für einen breiteren Kreis von Lesern und Leserinnen erschlossen.

Der Band hat 711 Seiten und 53 Abbildungen. Er ist im Lukas Verlag für Kunst- und Geistesgeschichte (ISBN 978-3-86732-072-6) erschienen und kostet 34,80 Euro.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand